

---

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
---	----------

---

<b>2. ERICH HACKL: LEBEN UND WERK</b>	<b>10</b>
---------------------------------------	-----------

<b>2.1 Biografie</b>	<b>10</b>
----------------------	-----------

<b>2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund</b>	<b>12</b>
--	-----------

Wirtschaftskrise begünstigte Zulauf zu radikalen Parteien	13
--	----

Die nationalsozialistische Ideologie	13
--------------------------------------	----

Die „Auslöschung unwerten Lebens“ durch die Nazis	16
--	----

Die politische Situation in Österreich	17
--	----

NS-Repressionen gegen Sinti und Roma in Österreich	19
---	----

Die Deportation nach Auschwitz	20
--------------------------------	----

<b>2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken</b>	<b>22</b>
---	-----------

---

<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	<b>28</b>
---	-----------

<b>3.1 Entstehung und Quellen</b>	<b>28</b>
-----------------------------------	-----------

Chronologie der Entstehungsgeschichte	30
---------------------------------------	----

<b>3.2 Inhaltsangabe</b>	<b>32</b>
--------------------------	-----------

<b>3.3 Aufbau</b>	<b>40</b>
-------------------	-----------

Chronologie der Zeitgeschichte und Sidonies Lebensweg	40
--	----

Das erste Kapitel	42
-------------------	----

Sidonies Ausgrenzung	43
----------------------	----

Verbindung der Familiengeschichte mit der Geschichte Österreichs .....	44
Der Brief und seine Folgen .....	45
Der Abschied und die „Wut“ des Chronisten .....	46
Übersicht über die Familiengeschichte und die Geschichte Österreichs .....	48
<b>3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken .....</b>	<b>52</b>
Josefa Breirather .....	53
Hans Breirather .....	55
Sidonie Adlersburg .....	56
Mitläufer und NS-Opportunisten: Jugendamtslei- terin Käthe Korn, Fürsorgerin Cäcilia Grimm, Lehrerin Schönauer .....	59
<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen .....</b>	<b>61</b>
<b>3.6 Stil und Sprache .....</b>	<b>64</b>
Die Erzählhaltung des Chronisten .....	64
Vorbild New Journalism .....	67
<b>3.7 Interpretationsansätze .....</b>	<b>70</b>
„Die Grauzone“ .....	70
„Die Banalität des Bösen“ .....	71

---

## 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 75

Beliebte Schullektüre .....	75
Der Fernsehfilm <i>Sidonie</i> .....	75
Das Jugendtheaterstück <i>Sidonie</i> .....	78
Kunstinstallationen .....	78

---

## **5. MATERIALIEN** 80

Josefa Breirather über den Abschied von ihrer Pflegetochter _____	80
Erich Hackl über die Entstehung der Erzählung _____	81
Erika Thurner über Roma und Sinti: Der geleugnete und vergessene Holocaust _____	85
Antiziganismusforscher Markus End über Roma- Minderheiten heute _____	86

---

## **6. PRÜFUNGSAUFGABEN** 91 **MIT MUSTERLÖSUNGEN**

---

## **LITERATUR** 102

---

## **STICHWORTVERZEICHNIS** 105